

Einladung zum Gastvortrag ▪ Montag, 11. Mai 2015 ▪ 14 Uhr ct.

Prof. Dr. Nicola Behrmann (Rutgers University, USA)

Frauen im Archiv der Avantgarde: Von Emmy Hennings zum Neo-Dada



Der Vortrag untersucht die Beziehungen zwischen Archiv, Historiographie und historischen Avantgarde-Bewegungen wie Futurismus und Dada sowie ihren Wiedergängern in Neo-Dada und Fluxus.

Im Vordergrund steht der Ausschluss eines der wichtigsten Mitglieder der Dada-Bewegung: Die Dichterin und Performerin Emmy Hennings (1885-1948), die das Cabaret Voltaire in Zürich mitbegründet und im Mittelpunkt der Bewegung gestanden hat.

Die Rekonstruktion ihres spezifischen Beitrags zu Dada unterminiert nicht nur avantgardistische Gründergesten, sondern enthüllt auch das Ausmaß, in dem jede Kunstbewegung, insbesondere in ihrer Positionierung als Anti-Kunst, von jenen Figuren abhängt, die sie an den Rand drängt und im Archiv begräbt.

Institut für Germanistik ▪ Von-Melle-Park 6 ▪ Phil 1203

Der Vortrag findet im Rahmen des Master-Seminars „Neo-Avantgarde. Künste und Kunsttheorie seit 1960“ (C. Benthien/J. Lau) statt.